

Inhalt

Einleitung	1
I. Achim Freyer und Axel Manthey auf dem Weg zu einem anti-illusionistischen Zeichentheater	10
1. Das Bildertheater der Siebziger Jahre	10
2. Achim Freyer.....	11
2.1. Vom 'Weltkerker' zum Welttheater	12
2.2. Die Opern-Inszenierungen der 80er Jahre.....	15
3. Axel Manthey	17
3.1. Die poetische Reduktion: Axel Mantheys Ausstattungten der Inszenierungen Jürgen Goschs.....	18
3.2. Axel Mantheys Regiedebut.....	20
4. Der Freischütz.....	20
4.1. Kunstwelten in Schwarzweiß und Farbe.....	21
4.2. Bildräume der Angst.....	21
4.3. Die Zeichen der Wolfsschlucht.....	24
4.4. Kein Happy-End	25
5. Opulenz und Ökonomie, zwei mögliche Prinzipien eines zeichentheoretisch fundierten Anti-Illusionismus.....	26
5.1. Axel Manthey: 'Wider den Illusionismus'	27
5.2. Achim Freyer: Die Kunstwelt der theatralen Zeichen	29
II. Die Ästhetik des anti-illusionistischen Theaters der historisch-experimentellen Moderne des Jahrhundertbeginns	34
1. Der Symbolismus.....	35
2. Die abstrakte Kunst.....	37
3. Der Surrealismus	39
4. Zusammenschau: Ästhetizismus und Avantgarde.....	42
III. Axel Mantheys Ausstattungsarbeit zu Wagners <i>Parsifal</i> 1982 an der Frankfurter Oper	46
1. Einleitung: Das Palimpsest	46

2. Axel Mantheys Bühnenrealisation: Die Dialektik in Drehbühne und Wandkonstruktion.....	47
3. Abstraktion und Elementarisierung unter historischen Gesichtspunkten	49
3.1. Der <i>Parsifal</i> -Entwurf Adolphe Appias (1896) und die <i>Parsifal</i> -Inszenierung Wieland Wagners (19519)	50
3.2. Die Farbsymbolik Axel Mantheys <i>Parsifal</i> und die Metaphysik der frühen abstrakten Malerei.....	58
IV. Axel Mantheys Stuttgarter <i>Traumspiel</i> von 1987	63
1. Vom Traum zum Spiel	63
1.1. Strindbergs Traum-Dramaturgie.....	63
1.2. Mantheys Spiel mit dem Traum: Gezeichnete Räume und strukturbildende Zeichen	68
2. Axel Mantheys <i>Traumspiel</i> und die Ikonographie des Surrealismus	73
2.1. Man Rays <i>Normalzeit - Die Liebenden</i>	74
2.2. Die Ikonographie René Magrittes	76
3. Die theatrale Ästhetik des Surrealismus.....	82
4. Der Symbolismus und der poststrukturalistische Diskurs: Von der Traumzerissenheit zur Reflexion der 'zersplitterten Wahrnehmung'	98
V. Achim Freyer: Die Metamorphosen des Ovid oder die Bewegung von den Rändern zur Mitte hin und umgekehrt.....	92
1. Der nicht mehr diskursive Stückverlauf.....	92
2. Konzeptionelle Grundgedanken zwischen theatraler Phantasie und formalästhetischer Elementarisierung	94
3. 'Spiegel - Schatten - Blick - Bild': Metaphern der Selbsterkenntnis.....	96
3.1. Narziß' tödlicher Blick in den Spiegel - <i>Der Nackte Knabe</i>	97
3.2. Orpheus' Sehnsuchtslied der Vollkommenheit des Ichs – Liebe und Kunst - <i>Die Korbfiguren</i> und <i>Der Kopfkörper</i>	99
3.3. Die moderne Krankheit 'Liebe' – <i>Die Rote Frau</i> und <i>Die Reisenden</i>	101
3.4. Der Kampf des <i>Engels</i>	103
4. Das Prinzip der Metamorphose – Fortschritt wohin?.....	104
5. Die Metamorphosen von Raum und Zeit im Rekurs auf die surrealistische Malerei.....	107
5.1. Zeit und Raum in der surrealistischen Bildwelt Salvador Dalis....	107
5.2. Die Metaphysik von Zeit und Raum bei Giorgio de Chirico	110

6. Der 'leere' Raum in der abstrakten Malerei des Jahrhundertbeginns und der Raum hinter der Fläche in der künstlerischen Arbeit Freyers...	114
6.1. Freyers bildnerische Arbeit an der Fläche im Rekurs auf den Suprematismus	114
6.2. Der mathematische Urgrund und die Metapher der 'vierten Dimension'	116
6.3. Vom mathematisch-okkulten Urgrund zum meditativen Erlebnis – vom meditativen Erlebnis zur reflexiven Kunstwahrnehmung ..	118
6.4. Achim Freyers theatrale Spiegelbildtheorie	120
6.5. 'Die strukturelle Metamorphosierung einer bestimmten Anschauung der Dinge' (Eco)	122
6.6. Exkurs: Überlegungen zur Übertragbarkeit historischer Kunst'ereignisse' auf eine andere Zeit.....	124
7. Freyers Erweiterung des bildnerischen Abstraktionsgedankens auf die abstrakte Bühnensynthese.....	125
7.1. Das Kostüm und die Kunstfigur	129
7.2. Die Kinesik der Figur.....	131
7.3. Das 'abstrakte' Handlungsmoment – der 'abstrakte' Spannungsbegriff	132
7.4. Sprachmonologe und Klangcollagen im Gesamtkunstwerk <i>Die Metamorphosen des Ovid</i>	135
8. Die metaphysische Begründung des symbolistischen 'théâtre stâitique' und der symbolistische Grundtenor der Freyerschen <i>Metamorphosen</i> ..	138
8.1. Der symbolistische Marionettenbegriff	141
8.2. Die 'dissonantische Spannung' in der symbolistischen Kunst und in der Gestaltung der <i>Metamorphosen</i>	143
VI. Mythos Gesamtkunstwerk	145
1. Axel Manthey: Gesamtkunstwerk und abstrakte Bühnensynthese aus dem strukturellen Blickwinkel.....	145
1.1. Axel Manthey und Richard Wagner.....	145
1.2. Axel Mantheys Uraufführung von <i>Schauspieler Tänzer Sängerin</i>	152
1.1.2. Die Textvorlage	153
1.1.2. Die theatrale Umsetzung	155
1.1.3. Sinn und Zweck der theatralen 'Übung'	158
2. Achim Freyer: Die abstrakte Bühnensynthese als kunsthistorische Operationsgröße in <i>Einstein on the beach</i>	159

2.1. Elementarisierung	159
2.2. Achim Freyers <i>Einstein on the beach</i>	161
2.2.1. Der szenische Ablauf	162
2.2.2. Die innertheatrale Kritik am kunsthistorischen Konzept der historisch-experimentellen Avantgarde	166
2.2.3. Die Katastrophe der kunstgeschichtlichen Erkenntnis	169
2.2.4. Exkurs: Das Ästhetische der Katastrophe und die Theorie der Ästhetik des Katastrophischen	170
3. Ganzheitsmelancholie und Vielheitsinteresse	171
3.1. Sehnsucht und poststrukturalistisches Gegengift	172
3.2. Die fragmentierte Welt und das Gesamtkunstwerk	173
 VII. Postmoderne Wirkungsperspektiven der Arbeit Achim Freyers und Axel Mantheys im Spiegel der experimentellen Moderne des Jahrhundertbeginns	176
1. Die Postmoderne	176
1.1. Ästhetische Erscheinungsbilder Postmoderne	177
2. Der (postmoderne) Umgang mit der historisch-experimentellen Avantgarde	178
2.1. Der Surrealismus	178
2.2. Die Abstraktion	180
2.3. Angewandte Kunstgeschichte und Kunstwissenschaft	180
2.4. Nähe und Distanz der erinnernden Zitation – Der Symbolismus ..	182
 Aufführungschronologie	186
Literaturnachweis	190
Abbildungsnachweis	202